

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1872**

189 (1.12.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-267336](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-267336)

Severisches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 189. Sonntag, 1. December 1872.

Obrigkeithliche Bekanntmachung.

Straßenbeleuchtungstabelle
für den Monat December 1872.

Datum. Decbr.	Phase.	Zeit. Abends.	Datum. Decbr.	Phase.	Zeit. Abends.
1.		4 ¹ / ₂ —11	16.		4 ¹ / ₄ —5 ² / ₄
2.		4 ¹ / ₂ —11	17.		4 ¹ / ₄ —6 ² / ₄
3.		4 ¹ / ₂ —11	18.		4 ¹ / ₄ —8
4.		4 ¹ / ₂ —11	19.		4 ¹ / ₄ —9
5.		6 —11	20.		4 ¹ / ₄ —10 ¹ / ₄
6.		9 ¹ / ₂ —11	21.		4 ¹ / ₄ —11
7.	☾	—	22.	☾	4 ¹ / ₄ —11
8.		—	23.		4 ¹ / ₄ —11
9.		—	24.		4 ¹ / ₄ —11
10.		—	25.		4 ¹ / ₄ —11
11.		—	26.		4 ¹ / ₄ —11
12.		—	27.		4 ¹ / ₂ —11
13.		—	28.		4 ¹ / ₂ —11
14.	☉	—	29.	☉	4 ¹ / ₂ —11
15.		—	30.		4 ¹ / ₂ —11
			31.		4 ¹ / ₂ —11

Sever, 29. November 1872.

Stadtmagistrat.
v. Garten.

Preussisches Jadegebiet.

Bekanntmachung.

Durch die Kaiserliche Werft zu Wilhelmshaven sind 14 Stück für die Kaiserliche Marine nicht mehr verwendbare hölzerne Laffeten, sowie diverses Geschützgehör öffentlich zu verkaufen.

Der Termin hierzu ist auf

Montag, den 16. December cr.,

Vormittags 11 Uhr, anberaumt, zu welchem Kaufliebhaber hierdurch eingeladen werden.

Der Verkauf findet bei dem **Artillerie-Magazin** auf der Kaiserlichen Werft statt.

Wilhelmshaven, den 20 November 1872.

Kaiserliche Werft.

Die pro 1873 im Bereiche der Marine-Station der Nordsee für die Kaiserlichen Schiffe und Fahrzeuge erforderlich werdenden

Proviant-Artikel,

als: Weizenmehl, Backpflaumen, Essigsprit, gelbe Erbsen, weiße Bohnen, Butter, (gewöhnliche Faß- und Dauerbutter), Reis, Kaffee, Thee, Zucker, Kornbranntwein, Salzrindfleisch, Schweinefleisch, präservirtes Fleisch, frisches Rind-

und Schweinefleisch, Pflaumenmus, Hartbrod und Kartoffeln“

sollen im Wege öffentlicher Submission vergeben werden und ist hierzu Termin auf

Donnerstag, den 12. December cr.,
Vormittags 11 Uhr,

in unserem Bureau anberaumt.

Die Bedingungen liegen in unserer Registratur zur Einsicht aus. Die abzugebenden, verschlossenen Offerten, in welchen ausdrücklich das Einverständnis mit den Lieferungsbedingungen zu vermerken bleibt, sind mit der Aufschrift zu versehen:

„Submissions-Offerte für Pro-
viant-Lieferung pro 1873“,

Waarenproben sind beizufügen. Die Lieferungsbedingungen können gegen Erstattung der Copialien abschriftlich mitgetheilt werden.

Wilhelmshaven, 20 November 1872.

Kaiserliche Intendantur
der Marine-Station der Nordsee.
Schmidt.

Inserat.

Die Lieferung des Bedarfs an Weichbrod pro 1873 für die hier stationirten Marinetheile, Schiffe und Fahrzeuge der Kaiserlichen Marine, soll im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden und ist hierzu auf Donnerstag, den

12. December 1872,

11 Uhr Vormittags, ein Termin anberaumt.

Die Bedingungen liegen in unserer Registratur zur Einsicht aus.

Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Submission auf die Lieferung von Weichbrod“ versehen einzureichen.

Wilhelmshaven, den 27. November 1872.

Kaiserliche Intendantur
der Marine-Station der Nordsee.

Bekanntmachung,

betreffend Aufnahme von Tausperrn in dem Jade-Fahrwasser.

Die im Laufe dieses Sommers in der Außenjade, nordöstlich vom Jade-Feuerschiff, und in der Innenjade bei der Lonne 12 versuchsweise ausgelegten Tausperrn sind nunmehr wieder aufgenommen.

Wilhelmshaven, 28. November 1872.

Kaiserliches Commando der
Marine-Station der Nordsee.

Immobil-Verkauf.

In Convocationsachen

betr. die von den Erben des weil. Zimmermeisters Folkert Janssen Eilers in Lettens resp. deren Vertreter und Erbeserben zu verkaufende, zum Nachlasse des ebengenannten Folkert Janssen Eilers gehörige, zu Lettens belegene Häuslingsstelle cum port.

soll die im Proclam vom 11. September d. J. näher beschriebene Häuslingsstelle cum port. am

6. December d. J.

Nachmittags 4 Uhr in Chr. Rudolph's Wirthshause zu Zeven nochmals zum öffentlichen Verkaufe aufgesetzt werden.

Zeven, 1872 November 11.

Amtsgericht, Abth. II.

S ü r g e n s.

Albers.

Testaments-Eröffnung.

Das von dem Hausmann Hero Gerdes zum Friedrich-Augusten-Groden am 1. Juli d. J. hier versiegelt deponierte Testament wird, nachdem Testator kürzlich verstorben, am

12. Decbr. d. J.,

Vormittags 10 Uhr, auf hiesiger Gerichtsstube eröffnet und publicirt werden.

Zeven, 1872 Novbr. 27.

Amtsgericht, Abth. II.

S ü r g e n s.

Albers

Deich-Sache.

Am 4. Decbr. d. J.,

nicht am 14. December,

soll die in Fahraccord verdungene Bemattung der Berme-Dossirung vor dem Neugrodenendeiche abgenommen und damit Vormittags 10 Uhr beim Rüstingers-Groden begonnen werden.

Die anderweitige Verdingung geschieht Nachmittags 1 Uhr in Popken Wirthshause zu Kopperhörn.

Zeven, 1872 Nov. 26.

Vorstand des III. Deichbandes.

v. H e i m b u r g.

Lauts.

Ausverdingung.

Cuxhavener Eisenbahn-, Dampf-schiff- u. Hafen-Actien-Gesellschaft.

Die Lieferung von 20,000 Stück eichenen Stoßschwelen für die Stade-Cuxhavener Eisenbahn soll in 6 Loosen, von welchen auch mehrere, beziehungsweise sämtliche, zusammengefaßt werden können, verdungen werden.

Offerten sind versiegelt und portofrei mit der Aufschrift: „Submission auf eichene Stoßschwelen für die Stade-Cuxhavener Eisenbahn“ bis zum

27. Decbr. d. J.

an das Hauptbureau des Oberingenieurs Kengel zu Stade, Holzstraße 309, woselbst auch die Bedingungen incl. der Offertenformulare verabsolgt werden, einzureichen.

Cuxhaven, den 23. November 1872.

Die Direction.

Verpachtungen.

Annonce.

Die beim Hause des Herrn Capitain Wildt erbaut, beim Bahnhof Wilhelmshaven belegene, ausgezeichnet eingerichtete Bäckerei, sowie die Räume im Souterrain des Haupthauses, in welchen seit etwa einem Jahre mit dem besten Erfolge Wirthschaft betrieben, sollen am

Mittwoch, den 4. Decbr. d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

an Ort und Stelle, zusammen oder einzeln, zum Antritt auf 1. Januar l. J. öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Pacht Liebhaber werden eingeladen.

Heppens, im Novbr. 1872.

H. W. Hale.

Das von dem weil. Messerschmied J. L. Hinrichs in Zeven nachgelassene, am Neuenmarke daselbst belegene Haus soll am

Mittwoch, den 4. Decbr. d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in Gerke Lübben Wirthshause „zur Stadt Zeven“ hieselbst abermals zur Verpachtung auf den 1. Mai 1873 aufgesetzt werden. Pacht Liebhaber werden hiedurch eingeladen.

Zeven, 1872 Nov. 29.

W. Holtzoff,
Protocollist.

Herr B. M. Lauts zu Schaar will die bisher von L. Abt verabnutheten 8 Grasfen Grünland zu Sander-Neufeld, alte Fettweide, am

5. Decbr. d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in Laddiken Gasthause zu Sande auf 3 oder 6 Jahre öffentlich verhuern lassen.

Mariensiel, 1872 Nov. 22.

D Nordhausen.

Bergantungen.

Der Handelsmann Nordmann zu Marx läßt am

Dienstage, den 3. December,

Nachm. 3 Uhr,

im Küper'schen Wirthshause zu Dykhausen

40 Stück große und kleine

Schweine

auf Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 23. Nov. 1872.

E g g e r s, Auct.

Die Wittwe des weil. Apothekers Ingenohl zu Neustadtgödens läßt wegen Wohnortsveränderung am

Mittwoch, den 4., event. am Don-

nerstag, den 5. December cr.,

Mittags pr. 12 Uhr,

in ihrer Behausung:

mehre Kleider-, Leinen- u. Küchenschränke,

3 Sophas, Sophetische, sonstige Tische,

mehre Commoden, Stühle, Spiegel, Schildereien,

Bettstellen mit Matragen, 2 vollständige Ge-

selle Bettzeug, Porzellansachen aller Art, 1 an-

sehnliche Parthe Bücher verschiedenen Inhalts,

Bücherborten, Küchengeräthe in Zinn, Kupfer, Messing und was mehr da sein wird auf Zahlungsfrist verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich rechtzeitig einfinden. Friedeburg, den 23. Nov. 1872.

E g g e r s, Auct.

Die Erben des weil. Arbeiters Keent Diedrich Schröder bei Altheppens wollen am 5. und 6. December d. J., jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend,

den beweglichen Nachlaß desselben, als:

1 milchgebende Kuh,
1 fettes Schwein,
2 trüchtige Schafe,
3 Hühner,
3 vollständige Betten, verschiedene Tische, Stühle, Spiegel, Schildereien, Commoden, 1 amerikanische Wanduhr, 1 Kiste,

ferner: 1 Parthie Heu in Abtheilungen und verschiedene Gartenfrüchte, sodann: sämmtliches Küchengeschirr, Kisten, Kasten, Forken, Spaten und was sich weiter vorfinden wird

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist im Sterbehause des Erblassers, am Deiche bei Altheppens belegen, durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen, mit dem Ersuchen, bei Kürze der Tage, sich präcise einzufinden. Heppens, 1872 Novbr. 28.

K o c h.

Severl. Prediger-Wittwen-Casse.

Wegen des am 26. d. M. erfolgten Ablebens eines Societätsmitgliedes ist unverzüglich ein Sterbethaler zu entrichten. (Artikel 11 und 12 der Statuten).

Sever, 1872 November 27.

Ant. Klusmann.

Notificationen.

Kaufliebhaber zu dem von J. Michels bewohnten Hause an der Wasserpfortstraße hieselbst wollen sich am

7. December d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in der Birthsstube des Rathhauses zum Unterhandsverkaufe einfinden. Sollte ein Verkauf des Hauses nicht zu Stande kommen, so soll dasselbe dann öffentlich vom 1. Mai 1873 an verpachtet werden.

Sever, 1872 Novbr. 30.

G e r d e s.

Verloren.

Am Dienstage, den 26. d. Mts., ist in Sever ein rothes Taschenbuch, enthaltend circa 100 Thaler und einen Gewerbeschein mit dem Namen Thomas Usken, verloren gegangen. Der eheliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung in der Grpd. d. Bl. abzugeben.

Am Mittwoch, den 4. Decbr.,

Herren- und Damenclub,

wozu freundlichst einladet
Lettens.

M. Janssen.

G e f u c h t.

Auf nächste Oftern oder Mai ein Lehrling.
Rüsterfel. J. D. Abels,
Bäcker.

Zu

Weihnachtsgeschenken

passend, empfehle fertige Hüte, Balcoifüren, geblünte Schärpen und Schleifen, Weißwaaren u. Unterärmel, Kragen und Stulpen etc. etc., sowie allerlei Schmucksachen.

Joh. Dieß.

Gutfacon's

in den beliebtesten Formen sind wieder in großer Auswahl eingetroffen.

D. D.

Zur Unterstützung für die Ueberschwemmten an der Ostsee.

Eingegangene Gaben für die Nothleidenden an der Ostsee:

Ostm. S. 10 gr., Wwe. S. 5 Thlr., Rthsh. S. 3 Thlr., v. H. 3 Thlr., Rthsh. L. 5 Thlr., K. u. J. 2 Thlr., Aff. J. Wwe. 1 Thlr., Apfshmd. S. 1 Thlr. = 20 Thlr. 10 gr.

v. Harten.

Ferner eingegangen:

Am 27. von H. zu F. u. G. 1 Thlr., K. A. 2 Thlr., von den Kindern A. 1 Thlr.; am 28. Nov. Wwe. M. 1 Thlr., H. zu L. 1 Thlr., D. M. 1 Thlr., A. D. und Fr. D. 2 Thlr., N. N. 15 gr.; am 29. Nov. von G. A. 1 Thlr., J. A. K. in M. 1 Thlr., A. M. 2 Thlr. = 14 Thlr. 15 gr.

Früher eingegangen 7 Thlr. 10 gr. Total 21 Thlr. 25 gr.

L. Rettker.

Von Hrn. F. 1 Thlr., Hrn. K. 1 Thlr. 6 gr., Hrn. N. 1 Thlr., Frau N. 1 Thlr.

P a h l e.

Sever, 29. Nov. 1872.

Delikate geräucherte Male empfiehlt
P. Koeniger.

Hosenträger

in allen Sorten empfiehlt

Sattler F. Popfen.

Ich suche auf nächsten Mai einen zuverlässigen

Müllerknecht

gegen hohen Lohn.

Adolf Jbnken.

Mänzel

für Knaben und Mädchen empfiehlt in großer Auswahl

Sattler F. Popfen
neben dem schwarzen Adler.

Ausverkauf

von

Resten und auſrangirten Waaren aller Art.

Mit dem heutigen Tage beginnt unſer dieſjähriger Ausverkauf, und da ſich dieſmal eine beſonders große Menge auſrangirter Waaren, und namentlich auch eine bedeutend große Anzahl Reſte der verſchiedenartigſten Artikel angehäuft hat, ſo haben wir,

um bis Weihnachten damit gänzlich zu räumen,
unſ veranlaßt geſehen,

die Preiſe derſelben ganz ungewöhnlich
niedrig zu ſtellen.

Wir verkaufen beſpielsweiſe:

- $\frac{3}{4}$ Cattune, beſter Qualität, $\frac{1}{2}$ Meter $2\frac{1}{4}$ — $2\frac{1}{2}$ gf. (Gle 3— $3\frac{1}{4}$ gf.),
- $\frac{3}{4}$ Piquees, " " hübsche Muſter, $\frac{1}{2}$ Meter $3\frac{3}{4}$ gf.,
- $\frac{5}{8}$ Faconnets, " " " $\frac{1}{2}$ Meter $3\frac{1}{2}$ gf.,
- $\frac{3}{4}$ Kleiderſtoffe, verſchiedene hübsche Deſſins, a $2\frac{1}{2}$ — $2\frac{3}{4}$ gf.,
- $\frac{5}{8}$ dito, beſſere Qualität, a $2\frac{3}{4}$ — $3\frac{1}{2}$ gf.,
- $\frac{5}{8}$ Cretons und Ripſe, in verſch. Farben, a $3\frac{3}{4}$ gf.,
- $\frac{5}{8}$ glatte und faconnirte Lüſtres, ſehr hübsche Waare, a $5\frac{1}{4}$ gf.,
- $\frac{5}{8}$ ſchwere Ripſe und hochſeine Alpaccas mit Galon, a $5\frac{3}{4}$ — $6\frac{1}{4}$ gf., Werth 10—11 gf.,
- $\frac{5}{8}$ " glatte und geſtreifte Poplines in eleganter Waare, a $5\frac{1}{2}$ gf., ſtatt früher 9 gf.,
- $\frac{5}{8}$ " Wolkrripſe in brillanten Farben und äußerſt haltbar, a 8—9 gf., Werth 12—15 gf.,
- $\frac{3}{4}$ " ſchwarze Cachemirs, a 8—9 gf., ſonſt $11\frac{1}{2}$ und $14\frac{1}{2}$ gf.,
- eine Parthie $\frac{5}{8}$ und $\frac{5}{8}$ ſchwerer glanzreicher Lyoner Taſſets, für deren gutes Tragen wir garantiren, a $22\frac{1}{2}$ — $26\frac{1}{4}$ gf., Werth 1 Thlr. bis 1 Thlr. 5 gf.,
- $\frac{5}{8}$ ſchwerſte geköperſte Baumwollenzeuge, $\frac{1}{2}$ Meter 3 gf.,
- $\frac{5}{8}$ einfache dito, $\frac{1}{2}$ Meter $2\frac{1}{4}$ gf.,
- $\frac{3}{4}$ beſte ſelbſtgemachte dito, $\frac{1}{2}$ Meter $4\frac{3}{4}$ — $5\frac{1}{2}$ gf.,
- $\frac{5}{8}$ Bettbrelle, $\frac{1}{2}$ Meter $4\frac{1}{2}$ — $5\frac{1}{4}$ gf., ſchwere dito $6\frac{3}{4}$ — $8\frac{1}{4}$ gf.,
- $\frac{5}{8}$ dito, Prima Qualität, $\frac{1}{2}$ Meter 9 gf.,
- $\frac{3}{4}$ ſchwerſte ſelbſtgemachte Inlitts zu Oberbetten, a $5\frac{1}{4}$ gf.,
- diverſe Reſte Druckcattune, ſchweres ſelbſtgemachtes blau und braun Wollenzeug, zu Schürzen und Röcken, ſehr billig,
- ſchwere baumw. Hoſenſtoffe, die Hoſe $17\frac{1}{2}$, 21 bis 28 gf.,
- " engliſche Leder, a 8—12 gf., beſte Waare 15 gf.,
- " halbwollene Rahmröcke, pr. Stück 1 Thlr.,
- diverſe Reſte Handtuchbrelle, carrirter und geſtreifter Leinen, Flanelle, Coating, Parching u. u. äußerſt billig,
- weiße Shirting und Leinen, ſowie bunte Taſchentücher,
- ältere Longſhaws und Umſchlagetücher a Stück $1\frac{1}{2}$ —3 Thlr., Werth $2\frac{3}{4}$ und 5 Thlr.,
- einige vorjähriſche Damen-Mäntel und Paletots 4—6 Thlr., Werth 7— $10\frac{1}{2}$ Thlr.,
- eine Parthie volle $\frac{5}{8}$ br. ſchwerer Hemdeleinen, beſte Qualität, in Graßbleiche, a 4 gf. 2 pf.

- Ganz besonders machen wir noch darauf aufmerksam, daß wir diesmal ganz bedeutende Posten Buckskins und Paletotstoffe, theils aufrangirte Dessins, theils Reste in neuen modernen Mustern, mit zum Ausverkauf legen. Es sind dies namentlich:
- $\frac{3}{4}$ br. reinwollene mittelschwere Buckskins, für Herrenröcke und Kinderanzüge passend, a 21 $\frac{1}{2}$ gr., Werth 1 Thlr. 2 $\frac{1}{2}$ gr.,
 - $\frac{3}{4}$ schwarze schwere Tricots, a 25 gr., Werth 1 $\frac{1}{4}$ Thlr.,
 - $\frac{3}{4}$ schwere Buckskins, mit und ohne Galon, zu Beinkleidern und Anzügen passend, a 1 Thlr. 2 $\frac{1}{2}$ gr. bis 1 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ gr., Werth 2 Thlr.,
 - $\frac{3}{4}$ mittelschwere feinste Nacherer Buckskins, zu Paletots und Anzügen, a 1 Thlr. 5 gr. bis 1 Thlr. 10 gr., sonst 2—2 $\frac{1}{4}$ Thlr.,
 - $\frac{3}{4}$ schwerste niederländische dito, für Beinkleider, 1 $\frac{1}{2}$ —2 Thlr., sonst 2 Thlr. 5 gr. bis 2 Thlr. 27 $\frac{1}{2}$ gr.,
 - $\frac{3}{4}$ schwere Ratinees und Doubles, in Resten von ca. 2 Meter (zum Paletot genügend), a Rest 4 Thlr.,
 - $\frac{3}{4}$ beste reinwollene dito, a Rest zum Paletot 6—8 Thlr., statt 9—12 Thlr.,
 - $\frac{3}{4}$ Ratinees und Floconnes, das Beste und Feinste der Saison, der Paletot ca. 12 Thlr. statt 16 Thlr.

In demselben Verhältniß sind auch alle übrigen, hier nicht benannten, zum Ausverkauf bestimmten Sachen im Preise ermäßigt.

Sämmtliche Ausverkaufsartikel sind besonders ausgelegt und mit obigen billigen aber festen Preisen, die sämmtlich pro Halbmeter berechnet sind, versehen.

Sever, December 1. 1872.

C. B. Janssen Söhne.

An unsere Mitbürger in Stadt und Land!

Eine Stromfluth, höher und grausiger, als sie je zuvor gewesen, hat am 13. d. M. die Küsten der Ostsee heimgesucht. Das Gland ist so groß, daß es jeder Schilderung spottet, größer selbst, als das Unglück von 1825 bei uns in der Ueberlieferung und Erinnerung lebt.

So thun wir denn unsere Herzen und Hände auf, um den Unglücklichen zu helfen! thun wir, Reich und Arm, jeder nach seinen Kräften, dasselbe, was wir in ähnlicher Lage — vor der uns Gott behüten möge! — von unsern deutschen Brüdern erwarten würden!

Jeder der Unterzeichneten ist zur Entgegennahme von Gaben bereit.

Sever, 1872 Novbr. 23.

Cordes. — v. Harten. — M. Herz. — Jaspers. — Kleiß. — E. Mettcker. — Wable.

Feine Holzwaaren, als: Cigarrenhalter, von 3 bis 5 Thlr. das Stück, Nähkasten, Nähsteine, Damen-Schreibpulte, Albums, Handschuhkasten, Theekasten, Necessaire, zu möglichst billigen Preisen bei

C. B. Janssen.

Waddewarden, 27. Nov. 1872.

Promenadenschuhe in Leder und Casting, mit und ohne Absätze, auch mit Wolle gefüttert, empfiehlt zur gütigen Abnahme

Dauen Wittwe.

Stiefelchen

für Kinder in Zeug, Leder, Lackleder, Corduan und Goldleder

bei der Obigen.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling.

Horumerfel.

Siebelt Janssen,

Schneidermstr.

Das
Schuhwaarenlager
von Dauen Ww., Neuestraße,
wurde durch eine bedeutende neue Sendung auf das Vollständigste completirt und empfiehlt namentlich für Damen Zeugstiefel mit u. ohne Gummizug, von 1 Thlr. 15 gr. an, verschiedene Sorten Lederstiefel mit und ohne Eisen, sowie alle anderen Sorten Hausschuhe für Erwachsene u. Kinder in Plüsch, Sammet, Filz, Wollcord, mit und ohne Lederbesatz, in schöner Auswahl.

Am Freitag, den 28. v. M., ist mir ein Lamm zugelaufen, welches gegen Erstattung der Kosten abgeholt werden kann.

H. F. Bruns
beim Tivoli.

Seidenstoffe von 18 gr. an die Elle,
feine Satins, Ribbs äußerst preiswürdig, so-
wie schwarze Thibets in $\frac{6}{4}$ breiter Waare
von 10 gr. an die Elle bei

C. B. Janssen.

Wadbewarden.

Soeben eingetroffen:
sehr delicate Frankfurter Bratwürste
bei P. Koeniger.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling.
Horumersiel. Chr. W. Hinrichs,
Bäcker.

Damencorsetts

in sehr durabler und eleganter Waare, von
10 gr. an, halte einem geehrten Publikum
bestens empfohlen.

Damen Wittwe.

Mein Vorrath von Handarbeiten wurde
in letzter Zeit durch viele gangbaren Artikel
auf's Neue completet und empfehle solche
zur geneigten Abnahme bestens.

D. D.

Die Eheleute Landgebräucher Johann Hinrich
Hanke zu Möns, Kirchspiels Leerhase, beabsichtigen
wegen Auswanderung nach Amerika die gegenwärtig
von ihnen benützt werdende Stelle zu Möns, beste-
hend aus einem Hause mit einem etwa 2 Diemathe
großen Garten, nebst etwa 15 Diemathen Landes,
wvrunter 3 Diemathe Weidland, unter der Hand zu
verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich bei ihnen baldmög-
lichst melden.

Am letzten Markttag ist aus Beushausen
Wirthshause hieselbst eine Winterkappe, mit Vibers-
fell besetzt, von einem Unberechtigten mitgenommen.
Der Lehtere, welcher dem Eigenthümer bekannt, wird
aufgefordert, seine irrige Handlungsweise dadurch
wieder gut zu machen, daß er die Kappe bis zum 1.
f. M. bei Beushausen abliefern, widrigenfalls andere
Schritte eingeleitet werden.

Chocoladen

zum Kochen und Essen, bittere, süße
und gefüllte Eisen-, Puder- u. Ge-
sundheits-Chocoladen, Malzucker u.
Nettigbonbons trafen in frischer
Sendung ein in der

Porzellanwaarenhandlung von
E. M. Hillers Wwe.

Umstände halber wünsche ich zwei Biegen zu
verkaufen.

Hinrich E. Janssen
in Sengwarden.

Zu verkaufen.

Ein leichter Korbwagen, so gut wie neu.
Siebetshaus. F. Nyfing.

Auf sofort ein gutes Kindermädchen.

Nathan D. Josephs,
Lindenbaumstraße.

Zu verkaufen.

Schöne Steirkrüben.

Hohewerth.

H. Wilms.

Das von K. J. Duden zu Schortens bewohnte
Haus mit Garten und 1 Acker Geseckland ist noch
unverkauft. Kaufliebhaber dazu wollen sich bis zum
5. f. M. an den Unterzeichneten wenden. Sollte ein
Verkauf bis 5. f. M. nicht zu Stande gekommen
sein, so soll die Stelle am

6. December d. J.,

Abends 6 Uhr, in B. B. Gerdes Wirthshause zu
Schortens öffentlich vom 1. Mai 1873 an verpachtet
werden.

Sever, 1872 Novbr. 27.

Gerdes.

Ein bei Jürgens Dreesche belegenes Landstück,
groß ca. 8 Matten, habe ich, zum Antritt auf näch-
sten Mai, zum Beweiden zu vermietthen.

Sever, 1872 Novbr. 27.

J. Dammann.

Bewahrschule.

Um die Weihnachtsbescheerung für die
Kinder unserer Bewahrschule auch in diesem Jahre
in gewohnter Weise herzustellen zu können, bittet der
unterzeichnete Vorstand des Frauenvereins um freunde-
liche Gaben an Geld oder Kleidungsstücken. Auch
der kleinste Beitrag wird mit herzlichem Danke an-
genommen.

Sever, 1872.

D. B. d. F. B.

Marie Behrens.

Herzogl. Braunschw. Hof- Chocoladenfabrik.

George Schmidt & Comp. in Braunschweig.

Wir halten unsere mit den sinnreichsten Maschi-
nen neuester Construction ausgerüstete Chocoladen-
fabrik um so mehr dem Wohlwollen des Publikums
empfohlen, als wir nur die ausgefeiltesten Cacao-
und feinsten Zucker zu unsern Fabrikaten, für deren
Güte und Reinheit der bewährte Ruf unserer Firma
die sicherste Garantie bietet, verwenden. Auch ma-
chen wir noch auf unsere Blockchocoladen, entölt
Cacao und Chocoladenpulver ganz besonders auf-
merksam.

Niederlagen erhielten die Herren: J. H. G. Dü-
ser, J. G. Oltmanns, J. F. G. Trendtel.

Meinen Stier empfehle zum Decken. Deckgeld
15 gr.

Busch.

W. u. Janssen.

Feuertiefen

mit Marmorplatten, wie auch Marmorplatten sind
vorräthig.

Sever, im Novbr. 1872.

H. G. Müller,
Steinhauermstr.

Permanente Ausst. lung landwirthschaftlicher Maschinen u. Geräthe.

Nachdem die Muster sendungen, als: Pflüge, Häcklingsmaschine, Getreidereinigungsmaschine, Räder mit gußeisernen Raben zc., aus der bestrenomirten Fabrik Eckert in Berlin eingetroffen sind, eröffnen wir die permanente Ausstellung und laden die Herren Landwirthe hiemit zu recht fleißigem Besuche ein. Wir verkaufen zu Fabrikpreisen und werden nur die Transportkosten zugeschlagen.]

Barel, den 15. November 1872.

Actiengesellschaft für Maschinenbau
und Eisen-Industrie.

Spielwerke

von 4 bis 120 Stücke spielend; Prachtwerke mit Glockenspiel, Trommel und Glockenspiel, Himmelsstimmen, Mandoline, Expression zc. Ferner:

Spieldosen

von 2 bis 16 Stücke spielend, No. ciffaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographicalbums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Cigarren-Etui's, Taback- und Bündholz-dosen, Arbeitstische, Flaschen, Portemonnaies, Stühle zc., alles mit Musik. Streis das Neueste empfiehlt

J. S. Saller, Bern (Schweiz).

Preis courante versende franco.

Nur wer direct bezieht, erhält Saller'sche Werke; diese in ihrer höchsten Vollkommenheit gewähren den schönsten Genuss.

Immobilien-Verkauf in Abbehausen (Butjadingen).

Wegen Sterbefalls beabsichtige ich meine Besingung bis nächstes Frühjahr bei irgend annehmbarem Gebote zu verkaufen.

Dieselbe besteht in einem Wohnhause, enthaltend 12 Stuben und Kammern, Tanzsalon, Bäckerei und Stall. In dem Hause ist seit einer Reihe von Jahren ein Manufactur- und Colonialwaaren-Geschäft, verbunden mit Wirthschaft, betrieben worden. Das Geschäft erfreut sich einer ausgebreiteten Kundenschaft und wird der hiesige Ort im Laufe nächsten Jahres mit der Eisenbahn in Verbindung gesetzt. Ferner gehört dazu ein ca. 1 Tüch großer Garten und ca. 12 Tüch neben dem Hause liegendes Land, worauf Fahrmarkt abgehalten wird.

Einem getrennten Verkauf bin ich nicht abgeneigt.

Näheres bei dem Herrn Auctionator Bätjer in Gwürden oder dem Unterzeichneten.

J. F. Feldhausen.

„Naturheilanstalt.“

Brust- und Herzkrankheiten heile ich in wenigen Tagen durch mein Naturheilverfahren, auch brieflich. Ebenso werden Krankheiten, welche durch keine Arznei zu heilen waren, besonders aber Wassersucht, Asthma, Geschwulst, Kopfleiden, Sicht, Flechten, Ragenleiden, brieflich oder in meiner Naturheilanstalt in kürzester Zeit geheilt. Dr. Krug in Thal, Thüringen.

Ein junger Landwirth, mit allen landwirthschaftlichen Arbeiten vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Mai 1873 Stellung. Offerten sub Lit. W. werden bis zum 10. Decbr. erbeten und befördert durch die Exped. des Jev. Wochenblatts.

Unterzeichneter will zu Gr.-Struchhausen die Schläbung von mehreren hundert Ruthen Wehdschlöten ausverdingen. Annehmungslustige wollen sich bei dem Proprietair Julius Liark in Sever oder bei mir zum Accordiren einfinden.

Schippert.

Gratis.

Der beste und kürzeste Weg !!! zur sichern Heilung !!!

Kranken und Leidenden

sende ich auf portofreies Verlangen franco und unentgeltlich den Gratis-Auszug der neu erschienenen 27. Auflage der segensreichen Brochüre: „Die einzig wahre Naturheilskraft“ oder Sichere Hülfe für innerlich und äußerlich Kranke jeder Art.

Gustav Germann
in Braunschweig

Gratis.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht oder ein Arbeiter, der mit Pferden umzugehen versteht. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Sever.

L. H. Fettkötter.

Restaurations-Verpachtung.

Wegen Uebernahme der Wirthschaft des Clubs „Union“ beabsichtige ich mein Haus

„Café Belvedere“,

an der Donnerschweerstraße belegen, zum 1. Mai nächsten Jahres zu vermieten.

Seit 5 Jahren habe mit gutem Erfolg die Wirthschaft darin betrieben, auch wird die sich beim Hause befindende verdeckte Regelpbahn recht gut frequentirt.

Reflectanten wollen sich wenden an den Unterzeichneten.

Aug. Grethe.

Entlaufen.

Mein maufesarbiger Karn- und Jagdhund, etwas weiß vor der Brust und an den Füßen nebst kurzem Schwanz. Dem Wiederbringer oder Auskunftgeber eine angemessene Belohnung.

Bottens, Novbr. 29. 1872.

H. H. Dnken.

Für 3. Ställe zu Brunne habe ich die, zur Zeit von R. Janssen verabnuhte Wohnung mit Gartenland am Banderbeich unter der Hand zu verpachten.

Reflectanten wollen bald mit mir contrahiren.
Mariensiel, 1872 Novbr. 25.

D. Nordhausen.

Gesucht.

Auf sofort 2 Zimmer- und Tischlergesellen von **A. Dena,**
Althuppenb.

Zu verkaufen.

Ein Hausen Dünger.
Sever.

L. H. Fettkötter.

Hiermit erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich das Schlachter-Geschäft erlernt habe, und empfehle ich mich in wie außer dem Hause zum Schlachten der Schweine u. s. w. angelegentlichst, und bitte um vielen Zuspruch.

Hinrich Hinrichs,
wohnhaft bei meinem Schwiegervater,
Gerd Behrens, zum Neuender-
Altengroden.

Mehreren Groß- und Klein-Knechten und Mägden kann ich auf sogleich resp. nächsten Mai gute Herrschaften nachweisen.
Fedderwarden.

J. G. Laatjes,
Gesinde-Müller.

In meinem Hause an der SchlachtstraÙe habe ich die jetzt vom Herrn Weinhändler Wübbens benutzte Wohnung, sowie eine geräumige Oberwohnung auf Mai 1873 zu vermieten.

Adolph Ihnen.

Für Knochen, Lumpen, Eisen, Wolle &c. zahlt gegen baar und in Tausch hohe Preise
Altgarmstiel.

D. R. Mammen.

Die von Herrn Locomotivführer Harms benutzte Wohnung habe ich auf Mai 1873 noch zu vermieten.
H. Riemeyer.

Lederne und hanfene

Pferdehalfter,

sowie Deckengurten, Striegel und Gardätschen, empfiehlt
Sattler F. Popken,
neben dem schwarzen Adler.

Zu belegen.

2000 Thlr. Gold und 6000 Thlr. Courant am 1. April, 5000 Thlr. Courant am 1. Mai & S. Sever.
R. u. Minssen.

Jagdtaschen

in allen Sorten empfiehlt

Sattler F. Popken,
neben dem schwarzen Adler.

Ich kaufe schlachtbare Pferde und bezahle gute Preise.

Johann Gerhard Janssen.
Sever, Hohescheune.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling,
Oldorf. F. B. Bruns, Schuhmacher.

Schaffelle,
Federn und Daunen
kauft zu hohem Preise
Bernhard Cohn,
Fedderwarden.

Zu vermieten.

Auf den 1. Mai 1873 eine geräumige Wohnstube &c. an eine einzelne Person.
Sever. H. Lührs, Gärtner.

Umstände halber habe ich auf den ersten Mai 1873 eine Wohnung mit Gartengrund zu vermieten.

Warden, 1872.

Johann von Emden.

Von den jetzt so viel nachgefragten Sargverzierungen halte in mehreren schönen Mustern, als: Blumen, Guirlanden, Rosetten, Schnüre mit Schleifen &c., stets Vorrath zu billigen Preisen.

Sever. W. Th. Dümler.

Gesucht.

Auf Mai oder Ostern ein Lehrling.

Hoolstiel. Ulrich Lührs,
Schuhmacher.

Gesucht.

Auf nächsten Mai ein erster Müllerknecht für Butjadingen. Auskunft ertheilt

R. Bachhaus, Meierei.

Gesucht.

Auf 1. Februar resp. 1. Mai & S. 2 Knechte, die gut pflügen können. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Sanderahm.

J. Harms.

Feine

Marmor-Tischplatten,

sowie

Feuerkiesplatten

empfehlen

J. Dieh,

Stein- u. Bildhauer.

Aufgehobene Verlobung.

Die Verlobung mit dem Herrn Karl Behrens aus Sillenstede erkläre ich meinerseits für aufgehoben.
Heppens. Anna Hinrichs.

Todes-Anzeigen.

Gestern Abend vollendete nach Zwöschigem schweren Gehirnleiden, 3 Jahre 8 Monate alt, unsere einzige heißgeliebte Tochter

Marie Caroline

ihr kurzes irdisches Dasein. Ihr Leben war uns und ihrem einzigen Bruder eine süße Freude, um so schmerzlicher ist uns darum ihr Scheiden.

Murich, den 27. November 1872.

Die schwergeprüften Eltern:

Kendant J. u. Minssen und Frau,
geb. van der Velde.

Mit betrübtem Herzen machen wir die Traueranzeige, daß unsere kleine

Marie

in der Nacht des 27. d. Mts. nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 3 Jahren 11 Monaten verschieden ist.

Leer, 29. November 1872.

W. G. Klees u. Frau,
geb. Hillers.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Wittke u. Sohn in Sever.